

# Kund um Boppard vom 09.04.2009

## Leserbrief von Hermann Noe

### Klinkhammers Rechenkunst

Das Stadtratsmitglied Heinz Klinkhammer aus Bad Salzig sträubt sich zur Kenntnis zu nehmen, dass Bad Salzig viel besser dasteht, als er immer wieder glauben machen will.

In Auswertung der Haushaltspläne 1996 bis 2007 hat er ausgerechnet, dass die jährlichen Prokopfinvestitionen in der Gesamtstadt 56 € und in Bad Salzig nur 23 € betragen hätten. Niemand kann diese Zahlen nachvollziehen, da Klinkhammer seine Berechnungsgrundlagen im Bericht nicht offenlegt.

Was ich aber ganz genau weiß, und Heinz Klinkhammer eigentlich auch, ist, dass die Stadt Boppard ganz aktuell in Bad Salzig in der Dorfmitte einschließlich Grunderwerb 677.000 € für den Platz Liebensteinstraße/Sterrenbergstraße investiert. Bezogen auf die 2.644 Einwohner von Bad Salzig ergibt sich eine Bad Salziger Prokopfinvestition von 256 €. Weiterhin wird die Stadt Boppard voraussichtlich noch in diesem Jahr die Modernisierung des DB-Haltepunktes in Bad Salzig mit einem Kostenvolumen von rund 2 Mio € in Auftrag geben, was eine weitere Prokopfinvestition von 756 € in Bad Salzig ausmacht. Nicht unerwähnt sollte man lassen, dass kurz vor der Klinkhammerschen Auswertung der Haushaltspläne die Stadt Boppard in Bad Salzig für rund 1,3 Mio € den Alten Bahnhof zu einem neuen Gemeindezentrum ausgebaut hat, die Bad Salziger Prokopfinvestition betrug damals demnach 492 €.

Die Stadt Boppard ist eine starke Gemeinschaft, in der Bad Salzig eine wichtige Rolle spielt. Die SPD wird sich in enger Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und der Landesregierung nach besten Kräften dafür einsetzen, dass der Spitzenplatz des Kurtortes Bad Salzig auch in dem derzeit laufenden Kurortewettbewerb weiter ausgebaut wird. Dazu allerdings bedarf es dieser Rechenspiele nicht.

Hermann Noe,

Vorsitzender der SPD –Stadtratsfraktion und des SPD -Stadtverbandes Boppard